



Der neue Stiftungseuro

Wie wir jetzt mit wenig viel für die Zukunft des Pfadfindens tun können

Ab sofort könnt ihr ganz einfach wählen: Wollt ihr weiter euren DPSG-Beitrag zahlen oder wollt ihr genauso viel zahlen wie bisher und gleichzeitig für die Zukunft vorsorgen?

Wie das gehen kann?

Ganz einfach: Ihr zahlt einmal im Jahr den Stiftungseuro – dafür wird im Gegenzug euer Beitrag um einen Euro günstiger! An der Gesamthöhe des Mitgliedsbeitrags ändert sich nichts! Er bleibt gleich, egal wie ihr euch oder das Mitglied sich entscheidet. Der Unterschied liegt darin, wohin 1 € eures Beitrags geht. Der Stiftungseuro fließt Jahr für Jahr in die DPSG-Stiftungen. Die sorgen dafür, dass das gesparte Geld immer mehr wird. Den Gewinn aus Zinsen und Erträgen geben die Stiftungen dann wieder zurück an Aktionen und Unternehmen in Stämme, Bezirke, Diözesanverbände oder auf Bundesebene.

Was muss ich tun?

Ihr schneidet die Einwilligungserklärung „Ja zur Zukunft“ (siehe Abschnitt unten) aus und füllt sie aus. Wenn ihr noch nicht volljährig seid, müssen eure Eltern unterschreiben. Gebt die Erklärung dann eurem Stammesvorstand oder euren Leiterinnen und Leitern.

Ach ja: Falls ihr die mittendrin nicht zerschneiden wollt, dann kopiert doch einfach die Erklärung.



Für den Kassenwart

Achtung: Die Willenserklärung „Ja zur Zukunft“ muss sehr lange aufgehoben werden! Genaugenommen zehn Jahre nach Ende der letzten Beitragszahlung, das heißt zehn Jahre nach Ende der Mitgliedschaft! Das hat steuerrechtliche Gründe. Die Verantwortung dafür liegt übrigens beim Stammesvorstand! Der neue Stiftungseuro gilt ab dem 1. Juli 2010.

„Ja!“ zur Zukunft – „Ja!“ zur Stiftung

Ja! Ich möchte den Stiftungsverbund der DPSG mit einem Euro unterstützen und mithelfen, die Arbeit der DPSG auch in Zukunft zu finanzieren. Deshalb soll mein Stiftungseuro an die Stiftung DPSG bzw. den DPSG-Stiftungsverbund zur dauerhaften Stärkung des Stiftungskapitals von der DPSG weitergeleitet werden.

deutsche pfadfinderschaft sankt georg



Ort, Datum

Name, Vorname

Unterschrift Mitglied/Erziehungsberechtigte





Was wichtig ist zu wissen: An der Gesamthöhe des Mitgliedsbeitrags ändert sich nichts! Er bleibt gleich, egal wie ihr euch oder das Mitglied sich entscheidet. Der Unterschied liegt darin, wohin ein Euro eures Beitrags geht.



Ein Euro von meinem Mitgliedsbeitrag geht an die Stiftung für die aktuelle und zukünftige Pfadfinderarbeit

Wieso Stiftungen?

Das Besondere an Stiftungen ist, dass sie im besten Fall nie pleite gehen können. Denn ihr Vermögen darf nicht angerührt werden. Nur die Zinsen und Erträge, die dieses Vermögen abwirft, dürfen verwendet werden.



Mit ihren Stiftungen versucht die DPSG langfristig eine stärkere Unabhängigkeit und Sicherheit zu erreichen. Mittlerweile gibt es zwölf Stiftungen, die die DPSG unterstützen, vor allem in Diözesanverbänden. Die Stiftung DPSG auf Bundesebene bildet eine Art Dach für alle DPSG-Stiftungen.



Die Bank zahlt ...



... Zinsen.

Was sind Zinsen?

Zinsen sind der Preis von Geld. Genau genommen ist es der Preis, den jemand zahlen muss, der sich Geld leiht. Andersherum geht das natürlich auch: Jemand verleiht Geld. Legen wir also unser Geld bei der Bank an, zahlt die Bank uns dafür Zinsen. Genau das machen Stiftungen. Sie sammeln Geld und die Bank packt Jahr für Jahr Zinsen drauf.



Opa und Oma zahlen zusätzlich in die Stiftung



Firmen und Ehemalige zahlen zusätzlich in die Stiftung

Pfadfinderarbeit Jetzt und in Zukunft



Pfadfinderarbeit in Stämmen und Siedlungen



Pfadfinderarbeit in Bezirken



Pfadfinderarbeit in Diözesanverbänden



Pfadfinderarbeit im Bundesverband

